

14 Tote bei schlimmsten russischen Angriffen auf Kiew seit Wochen

Schockierende russische Angriffe auf Kiew hinterlassen 14 Tote und zahlreiche Verletzte. Die Hauptstadt erlebte eine der schlimmsten Nächte seit Wochen. Rettungskräfte sind im Einsatz.



In der Nacht haben russische Drohnen- und Raketenangriffe auf Kiew 14 Menschenleben gefordert, wie offizielle Stellen am Dienstag berichteten. Dies stellt die tödlichsten Angriffe auf die ukrainische Hauptstadt in den letzten Wochen dar.

Verletzte und Schaden in Kiew

Mehr als 55 Personen wurden in der Stadt verletzt, so der Kiewer Bürgermeister Vitali Klitschko, wodurch diese Nacht zu einer der gefährlichsten für die Bewohner Kiews wurde. Die Bürger hörten von Montagabend bis in die frühen Morgenstunden des Dienstags laute Sirenen, was für viele Einwohner eine schlaflose Nacht zur Folge hatte. Laut der ukrainischen Luftwaffe waren die

Sirenen ein Alarm wegen eines ballistischen Bedrohungsszenarios.

Von den Verletzten wurden über 40 Personen in Krankenhäuser gebracht, so Klitschko weiter. Wohngebäude und andere Infrastrukturen wurden schwer beschädigt. "Wir hoffen, dass keine Toten unter den Trümmern gefunden werden, können das jedoch nicht ausschließen," fügte Klitschko hinzu. "Die Zahl der Opfer könnte steigen."

Details zu den Angriffen

Bei dem Angriff im Solomyanskyi-Distrikt kam ein 62-jähriger US-Bürger in einem gegenüberliegenden Haus ums Leben, während Sanitäter den Opfern vor Ort helfen wollten, berichtete Klitschko über Telegram, ohne weitere Details zu nennen.

Retter und Polizisten arbeiteten daran, Verletzte aus einem teilweise eingestürzten Gebäude zu bergen, wie in einem **Video** der Staatlichen Notfallbehörde der Ukraine zu sehen ist. Rauch stieg vom Ort des Geschehens auf und Trümmer lagen überall verstreut. Fahrzeuge vor dem Gebäude waren ausgebrannt und zerstört.

Feuergefechte in verschiedenen Bezirken

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)